

Gut vernetzt beim Rad-Regionaltreffen in Schwanenstadt

Am Freitag, 10. Oktober 2025, fand in Schwanenstadt das Regionaltreffen der Fahrrad Beratung OÖ statt. Unter dem Motto „Radprojekte umsetzen – trotz knapper Kassen“ stand die Frage im Mittelpunkt, wie Gemeinden auch bei angespannten Budgets Radverkehrsprojekte erfolgreich umsetzen können.

Im Fokus standen Kooperationen, kreative Finanzierungsquellen und die Nutzung bestehender Förderinstrumente wie LEADER oder KEM. Der am Vortag veröffentlichte klimaaktiv-Leitfaden mit relevanten Förderungen zur aktiven Mobilität wurde von Komobile vorgestellt.

Die gastgebende Stadtgemeinde Schwanenstadt präsentierte aktuelle und geplante Radprojekte. Schwanenstadt wurde heuer aufgrund ihrer Bemühungen um einfache und wirkungsvolle Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs von klimaaktiv ausgezeichnet. Rund um das Alten- und Pflegeheim sowie auf Schulwegen wurden etwa „Gelbe Punkte“ zur Verkehrslenkung aufgemalt. In der Gmundner und Linzer Straße wurde ein Mehrzweckstreifen eingerichtet – für diesen gab es beim Radgipfel eine besondere Auszeichnung.

Das Treffen war sehr gut besucht und übertraf mit mehr als 25 Teilnehmer:innen sogar die ursprünglich geplante maximale Teilnehmer:innenzahl. Das Programm bot Impulse von Expert:innen und Radbeauftragten sowie viel Raum für Austausch und Diskussion.

Karl Vesely, Stadtrat und Radfahrbeauftragter der Stadtgemeinde Schwanenstadt, ist begeistert: *„Mich freut es, dass so viele engagierte Menschen nach Schwanenstadt gekommen sind. Ich bin überzeugt, dass die Regionaltreffen der Fahrrad Beratung OÖ die Radbeauftragten in den Gemeinden motivieren. Vor allem sieht man anhand der vielen praktischen Beispiele, dass beim Thema Alltagsradfahren wirklich etwas weitergeht – und das motiviert alle sehr.“*

Bei einer gemeinsamen Radausfahrt konnten die Teilnehmer:innen die Radinfrastruktur in Schwanenstadt direkt erleben – von den klimaaktiv-ausgezeichneten Punkten über die Mehrzweckstreifen bis hin zum Pumptrack. Viele dieser Maßnahmen erleichtern den Umstieg aufs Rad im Alltag und tragen zu einer sicheren, klimafreundlichen Mobilität bei. Abgerundet wurde das Treffen durch ein gemeinsames Abendessen, bei dem in geselliger Runde weiter über das Radfahren im Alltag diskutiert wurde.

Robert Stögner vom Klimabündnis OÖ betonte zum Abschluss: *„Gemeinden sind wichtige Motoren für eine zukunftsfähige Alltagsmobilität. Gerade in Zeiten knapper Budgets braucht es Kreativität, Zusammenarbeit und Mut, um Radprojekte umzusetzen. Mit dem Regionaltreffen schaffen wir Raum für Austausch und Inspiration. Wir bedanken uns bei allen Engagierten für ihren Einsatz!“*